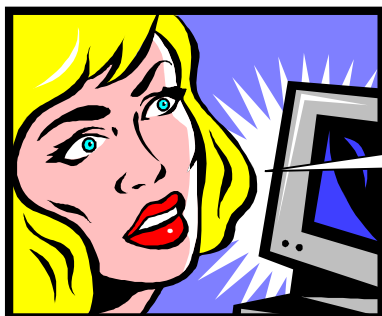


Übungssätze zum „participium coniunctum“:

1. Quis potest mortem metuens esse non miser?
2. Ut oculus, sic animus se non videns alia cernit.
3. Ferae ad scelus genitae tamen, etsi ultima fames urgeat, nihilo minus generis sui animalibus parcunt.
4. Leonidas pro patria fortissime pugnans occiditur.
5. Miltiades capitis absolutus pecunia multatus est.
6. Caesar hostes aggressus devicit.
7. Qui erant cum Aristotele, Peripatetici dicti sunt, quia disputabant inambulantes in Lyceo.
8. Dionysius cultros metuens tonsorios candenti carbone sibi adurebat capillum.
9. Solo senescere se aiebat multa in dies addiscentem.
10. Stultus est, qui empturus equum non ipsum inspicit, sed stratum eius ac frenum.
11. C. Servilius Ahala Sp. Maelium novis rebus studentem manu sua occidit.
12. Caelum stellis fulgens consideranti dubium mihi non amplius est, quin moderator sapientissimus infinita potestate non universum gubernet.
13. Tribunus militum percussos milites repentino hostium adventu in propinquum tumultum recepit loci se praesidio defensurus.
14. Quis ignorat Romanos, postquam ad occidentem perguntibus finem Oceanus fecit, arma ad orientem convertisse?
15. Quid dicam de Socrate, cuius morti illacrimari soleo Platonem legens?



Ob „pc“ nicht vielleicht doch „participium coniunctum“ bedeutet?

1. Wer fürchtet den Tod und könnte *dennoch* recht glücklich sein? (Wer könnte denn nicht unglücklich sein, obwohl/wenn er den Tod fürchtet?)
2. Wie das Auge, so sieht auch die Seele sich selbst nicht und erkennt *doch* anderes. (Wie das Auge, sieht die Seele anderes, obwohl/während sie sich selbst nicht sieht).
3. Wilde Tiere sind zu verbrecherischem Wesen geboren und verschonen *dennoch*, wenn sie auch quälendster Hunger bedrängen dürfte, nichts desto trotz ihre Artgenossen. (Obwohl wilde Tiere ... geboren sind, verschonen sie dennoch ...)
4. Leonidas kämpft heldenhaft für sein Vaterland und wird *trotzdem* getötet. (Obwohl Leonidas ... kämpft, wird er getötet.)
5. Miltiades wurde von einem todeswürdigen Verbrechen freigesprochen und *dann* zu einer Geldstrafe verurteilt. (Nachdem Miltiades ... freigesprochen worden war, wurde er ... verurteilt.)
6. Caesar griff die Feinde an und besiegte sie *darauf hin* völlig. (Nachdem Caesar die Feinde angegriffen hatte, besiegte er sie völlig.)
7. Die Anhänger des Aristoteles nannte man „Peripatetiker“, da sie im Lyceum umhergingen und *dabei* philosophierten. (... , da sie philosophierten, während sie umhergingen.)
8. Dionysios fürchtete die Messer der Frisöre und sengte sich *deshalb* das Haar mit glühender Kohle ab. (Weil ... fürchtete, sengte er sich ... ab.)
9. Solon sagte, er lerne täglich viel dazu und werde *dabei* alt (... sagte, er werde alt, indem er täglich viel dazulerne.)
10. Dumm ist, wer ein Pferd kaufen will und es selbst *dabei* nicht begutachtet, sondern nur seinen Sattel und seinen Zügel. (... , wer das Pferd selbst nicht begutachtet, wenn er es kaufen will, sondern ...)
11. Sp. Maelius zettelte einen Umsturz an und Ser. Ahala tötete ihn *darauf hin* mit eigener Hand. (Als Sp. Maelius ... anzettelte, tötete ihn ...)
12. Ich betrachte den Himmel, der vor lauter Sternen funkelt, und habe *dann* keinen Zweifel mehr, dass ein zutiefst weises planendes Wesen dieses All mit unendlicher Macht ordnet. (Wenn ich ... betrachte, habe ich keinen Zweifel mehr, dass ...)
13. Die Soldaten waren von der plötzlichen Ankunft der Feinde überrumpelt und der Militärtribun nahm sie *daher* auf einen nahe gelegenen Hügel zurück, um sich durch den Schutz der Örtlichkeit zu verteidigen. (Da die Soldaten ... überrumpelt waren, nahm sie ... zurück, um ...)
14. Wer weiß nicht, dass die Römer ihre Waffen gen Osten wandten, nachdem sie nach Westen vorgedrungen waren und der Ozean ihnen *dann* eine Grenze gesetzt hatte? (... , nachdem ihnen, da sie nach Westen vorgedrungen waren, der Ozean ... gesetzt hatte?)
15. Was soll ich von Sokrates reden? Ich lese Platon und muss *dann* immer über seinen Tod weinen. (... , über dessen Tod ich immer weinen muss, wenn ich ..)